

### Bezug-Preis

In der Hauptausgabe über den im Giess-  
hof und den Versetzen vertriebenen Kas-  
senschiffen abgeholte: vierjährlich A 4.50,  
bei zweimaliger wöchentlicher Auslieferung ins  
Jahr A 6.00. Durch die Post bezogen für  
Deutschland und Österreich: vierjährlich  
A 6.—. Dienste während Kriegsbeliebung  
im Ausland: monatlich A 7.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr,  
die Abend-Ausgabe Wochentags um 5 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Johannestrasse 8.

Die Expedition in Wochentags ununterbrochen  
geöffnet von 7 bis 10 Uhr und 12 bis 1 Uhr.

### Filialen:

Otto Meiss's Bureau. (Alfred Hahn),  
Universitätsstrasse 1.

Punkt 250, 14. part. und Königstraße 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 519.

Sonnabend den 26. October 1895.

89. Jahrgang.

### Bekanntmachung.

Unter Zustimmung der Stadtverordneten haben wir

**Sr. Excellenz Herrn Reichsgerichtspräsident, Kaiserlichen Wirklichen Geheimen Rath Dr. jur. Otto von Oehlschläger**  
Großkreuz, Comthur und Ritter hoher Orden,

sowie

**Herrn Ober-Rechtsanwalt Herrmann Tessendorff**

Comthur und Ritter hoher Orden

in Würdigung der hohen Verdienste, welche sie in ihren Stellungen beim Deutschen Reichsgericht um die Rechtspflege sich erworben haben, und als Beweis unserer Verehrung und Dankbarkeit

### das Ehrenbürgerrecht der Stadt Leipzig

Leipzig, den 26. October 1895.

**Der Rath der Stadt Leipzig.**  
Dr. Georgi.

Größel.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf Sätze 2 und 16 der Bedingungen für die Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren bei der Reichsbankdirektion in Berlin bringen wir hierzu vor, dass für jeden Depotbein zu entrichtende Gebühr mindestens 2 Mark, bei Postpapieren und Inhaberpapieren mit Prämien, sowie bei im Auslande ausgeschriebenen Papieren mindestens 3 Mark beträgt. Für die letzteren und bis zum 31. December d. J. ausgestrahlten Wertpapiere wird die Belieferung des Kundenbetriebs erst mit dem im Laufe des Jahres 1896 beginnenden neuen Revisionsschreibe in Kraft.

Berlin, den 24. October 1895.

Reichsbank-Direktorium.  
R. G. Wallenfang.

### Gesucht

wird der am 7. Mai 1886 in Leipzig geborene Schneider  
Gustav Bauer, welcher zur Fürsorge für seine Kinder an-  
genommen ist.

Leipzig, den 21. October 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Armenamt.  
A.-R. IVa. Nr. 1817.  
Herrn. Dr. Bopp.

**Der städtische Lagerhof in Leipzig**  
lageriert Waaren aller Art zu billigen Tarifpänen. Die Lager-  
häuser werden von den meisten Kaufleuten besucht.

Leipzig, den 26. April 1894.

Die Deputation zum Lagerhof.

### Börse zu Leipzig.

Auf Anhieb des feierlichen Eröffnungs des neuen Reichsgerichtsgebäudes in Anwesenheit Ihrer Majestäten des Deutschen Kaiser und des Königs von Sachsen steht Sonnabend, den 26. October, die Börse geschlossen.

Die an diesen Tag anstehende Productenbörse wird auf  
Freitag, den 25. October, verlegt.

Leipzig, den 21. October 1895.

Der Vorstand:

(s.) F. Mayer, (s.) F. Schmidt,  
Vorsteher der I. Abteilung Vorsteher der II. Abteilung  
(Gebäudebörse). (Produktenbörse).  
Biel, Börsenrechtealt.

### Bekanntmachung.

Der Zugang zu den Geschäftsräumen des unterzeichneten Am-  
tums ist von jetzt ab durch den Haupteingang im Augsheim.

Leipzig, am 25. October 1895.

Königliches Universitäts-Amtamt.  
Gebhardt.

Datum 26. October 1895.

— Nicht wie in den Tagen von Hamburg und Kiel sind  
um den Kaiser die deutschen Flüsse alle hier versammelt  
und nicht, wie dort, sind auf den kaiserlichen Hof die Ab-  
sandten fremder Nationen herbeigeeilt — und doch begeht  
das deutsche Volk heute ein der Eröffnung des Kaiser-  
Wilhelm-Kanals mindestens gleich bedeutsames Fest.

Auch von dem Reichsgerichtsgebäude, dessen Ein-  
weihung Kaiser Wilhelm am heutigen Tage feierlich voll-  
zieht, kann man mit Recht sagen: es ist ein Werk des  
Friedens.

Unmittelbar nach dem Krieg ist das deutsche Reich ausgerichtet,  
sofort aber sind uns die Segnungen des Friedens verheißen  
worden, die wir in vollem Maße seitdem genossen haben.  
Bei diesen Segnungen gehörten vor allen die Erfolge auf  
dem Gebiete des nationalen Rechtselement.

Mit der Schlußschrift nach dem deutschen Reich ist die  
Hoffnung auf ein gemeinsames deutsches Recht und  
einheitliche Rechtsinstitutions un trennbar von jener  
geworden. Wie haben die schönen Träume unserer  
Väter auch in dieser Erziehung sich erfüllen sollen!

Traurig, den Spott oft heraufgerufen, war die Ver-  
räissenheit auch in unseren Rechtsstaaten. Man braucht die  
Beispiele hierfür nicht aus längst vergangener Zeit herzu-  
holen. Noch vor 25 Jahren eines der süddeutschen  
Stände von der Weisheit eines gemeinschaftlichen obersten  
Gerichtshofes für Handelsfachen ausgeschlossen blieben! Aber  
dieser unter dem Dornen des Kanones von Wörth eröffnete  
Gerichtshof wurde bald zum Reichs-Oberhandelsgericht —  
gesegneten Andenkend — erweitert und der 1. October 1879  
brachte uns das Reichsgericht.

Wie dieser Zeitpunkt noch dadurch besonders gekennzeichnet  
ist, daß gleichzeitig die großen Justizgesetze in Kraft treten,  
so eröffnet und der heutige Festtag, an welchem der Schlüs-  
selstein in dem hohen Bau an der Sächsischen Straße eingefügt wird,  
die frohe Aussicht auf die Regung eines unterweiten Schlüs-  
seins unseres nationalen Rechtselement, auf das sicher in ab-

sebar kurzer Zeit zu Stande kommende bürgerliche  
Gesetzbuch für das deutsche Reich.

Dann wird auch das Reichsgericht seines Amtes auf  
allen ihm jetzt noch nicht zugewiesenen Gebieten des Rechtes  
walten.

Bei seinem nunmehr sechzehnjährigen Bestehen werfen  
sich von selbst die Fragen auf: hat das bei seiner Eröffnung  
mit dem lautesten Jubel begrüßte Reichsgericht den gestellten  
Erwartungen entsprochen? und wenn dies der Fall ist, aus  
welchen Gründen?

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Es kann hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der Bestand des Richterpersonals ist bei dem  
Alter, in welchem regelmäßige die Berufung nach Leipzig  
ergebt, mehr, wie bei jedem anderen Gerichte, den Wechsel  
unterhalten. Sind doch von den am 1. October 1879 ein-  
geführten Mitgliedern nur noch 16 im Amt!

Abgesehen ist hierbei zunächst die Annahme, daß ob dafür  
die Persönlichkeit eines Einzelnen oder einiger Wenigen, und  
wären sie für hervorragenden Männer ihrer Art, entscheidend  
sei. Auch der



### Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barom. pt. auf 760 Millim.	Thermometer-Gra. °C.	Relative Feuchtig. %	Windrichtung u. Stärke.	Wetter-
					Aussicht.
24. Oct. Ab. 8 U.	740.2	+ 2.5	90	WWN	1 trübe
25. Oct. M. 8 -	743.6	- 0.9	98	S	1 klar <sup>1</sup>
- Nm. 2 -	743.1	+ 5.3	80	S	2 wolkig
Maximum der Temperatur = + 4° 2. Minimum = - 2° 8. Höhe der Niederschläge = 1.8 mm.					
1 Reif.					

### Weiterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 25. October 8 Uhr Morgens.

Stations-Namen.	Richtung und Stärke des Windes	Wetter.	Temperatur.
Bodum . . .	ONO leicht	heiter	+ 3
Hassanava . .	OSO leicht	bedeckt	- 1
Skodens . .	OSO leicht	heiter	+ 2
Stockholm . .	S leicht	walkealos	+ 1
Kopenhagen .	SW leicht	halb bedeckt	+ 1
Helsing . .	S	bedeckt	+ 1
Swemindre . .	SSW schwach	wolkig	+ 2
Skagen . . .	W leicht	Regen	+ 3
Sylt . . .	SSW schwach	wolkig	+ 5
Hamburg . .	SW leicht	wolkig	+ 6
Heide . . .	VNW frisch	wolkig	+ 7
Chebourg . .	WSSW mässig	heiter	0
Münster . .	SSO leicht	wolkig	0
Berlin . . .	SW leicht	wolkig	0
Kaiserslautern .	W	Regen	0
Eamberg . .	W leicht	Regen	- 2
Mühhausen i. E. .	SSW schwach	halb bedeckt	+ 4
München . .	O leicht	bedeckt	+ 3
Chemnitz . .	S leicht	wolkig	0
Wien . . .	NW schwach	halb bedeckt	+ 5
Prag . . .	still	halb bedeckt	+ 2
Kralow . .	still	bedeckt	- 1
Lemberg . .	S leicht	bedeckt	+ 11
Petersburg . .	W leicht	Regen	+ 9
Hermannstadt .	S leicht	halb bedeckt	+ 11
Triest . . .	still	bedeckt	+ 16
Clermont . .	still	bedeckt	+ 4
Paris . . .	S leicht	bedeckt	+ 2
Cork . . .	NNW schwach	heiter	+ 3
Aberdeen . .	WSSW mässig	wolkig	+ 2
Witterungsverlauf in Sachsen am 24. October 1895:			

Station Sch. Mittel Minim.

Dresden . . . 115 + 4.2 + 3.1 WNW 3: 21.0

Leipzig . . . 117 + 1.9 + 0.9 NWW 1: 22.5

Bautzen . . . 211 + 2.9 + 3.6 NWW 2: 13.0

Zittau . . . 258 + 4.1 + 4.4 WNW 3: 2.9

Chemnitz . . . 310 + 0.9 + 0.7 NNO 2: 25.7

Plauen . . . 378 + 0.9 + 0.5 NWW 4: 19.5

Freiberg . . . 398 — — — — —

Schneberg . . . 435 + 0.5 + 0.2 WNW 4: 17.4

Altenberg . . . 751 — 0.1 0.0 W 2: 17.9

Reichenbach . . . 772 — 0.1 — 0.4 N 1: 8.1

Fichtelberg . . . 1213 — 2.2 — 2.2 WNW 2: 14.6

(Minima und Niederschlag werden am Morgen abgelesen.)

Vom Vortag an bis zum Nachmittag des 24. October fand fast wärmender Niederschlag statt, der zuletzt in Form von Schnee fiel. Das Maximum desselben hatte Chemnitz mit 25.7 mm aufzuweisen. Damit verbunden war eine stötige Wärmeabsenkung, so dass die Mitteltemperatur nur wenig über 4° anstieg und der höchste Wert mit ca. 7° erreicht wurde.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Die Depression an der Südspitze Norwegens hat sich abgeführt und betrug jetzt noch 744 mm (Skandinav.). Eine zweite von 749 mm liegt über der Adria (Triest). Hoher Druck aber 765 mm besteht noch in W über Irland (Valentia), auch hat sich ein derartiges Gebiet von S-Frankreich (Clermont 767 mm) über den Elsass und Bayern bis zu uns herein ausgebreitet (Chemnitz 756 mm). Eine Tiefdepression dringt von NW-Deutschland vor (Hannover 746 mm). Die rasche Zunahme des Luftdrucks hat vielfach heiteres, am Morgen kaltes Wetter gebracht; in Sachsen ist der Vormittag bei fast wolkenlosem Himmel und mässiger Wärmeabsenkung verlaufen, doch lässt die Unregelmässigkeit in der Druckverteilung und die vorwiegend westliche Strömung die Wetterlage fortwährend unsicher erscheinen.

### Blasse Farbe der Kinder.

Herr Dr. Mansbach in Karlsruhe i. B. schreibt: „Die Erfolge, welche ich mit Dr. Hommel's Homologen“ bis heute erzielt, sind sehr günstig, doch ich mit großer Vorliebe in allen geeigneten Fällen für die Sulfat des Salporsin empfohlen werde. Besonders erfreut habe ich mich die exzitirende Reaktion, welche es sich um Kinder handelt. Die extrem blasse Blässe der Kinder verwandelt sich in ein gesundes, bleibendes, blühendes Roth, wenn angewendet, daß kein schweres Grantheben vorhanden ist.“

\* Konzentriertes geriwitztes Homologen (D. R. Patent Nr. 81291). Homologen ist die natürliche organische Eisen-Kieselsäureverbindung der Kieselsäuremineralen. Depots in allen Apotheken. Preis lange anordnbar. „Dr. med. Hommel's Homologen.“

Auskunfts-Bureau, „Vorsicht“

Gegr. 1869. F. Vetterlein Nachf. Regist. 1869.

Leipzig, Ritterstraße 8, L. Zeichenamt 1. 812.

Erhält Rückfragen auf das In- u. Ausland prompt u. gewissenhaft.

Auerliches Gasglühlicht.

50% Gaserparaffin bei gleicher Lichtstärke.

Vertreter: F. W. Dannhäuser

nur für Leipzig und Vororte

Amt I. 2553. Weststrasse 12.

Kochhören, auch mit Thonaufläufen,

Reguliröfen mit und ohne Wärmeröhren,

einzelne Einzelteile, Ofenrohre, Roste u. Untergitterplatten

erhält Oscar Hayner, Ritterstraße 8, Altonaerhof.

Focke's Messerputz-

Apparate, Reinigungsküche 16.

für Gas, elektr. Licht,

Petroleum und Kerzen.

Nächsische Bronzewarenfabrik

verhandelter Führer, Leipzig, Augustusplatz No. 2.

Telephon-Ausstellung:

vers. K. A. Seifert, Ritterstraße 10.

Leipzig, Augustusplatz No. 2.

Tagesskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tagesschiffes . . . Nr. 222-1

Redaktion des Leipziger Tagesschiffes . . . 153-1

Veräußerter des Leipziger Tagesschiffes (G. F. Pöhl) . . . 1173-1

Witterungsverlauf in Sachsen am 24. October 1895:

Station Sch. Mittel Minim.

Dresden . . . 115 + 4.2 + 3.1 WNW 3: 21.0

Leipzig . . . 117 + 1.9 + 0.9 NWW 1: 22.5

Bautzen . . . 211 + 2.9 + 3.6 NWW 2: 13.0

Zittau . . . 258 + 4.1 + 4.4 WNW 3: 2.9

Chemnitz . . . 310 + 0.9 + 0.7 NNO 2: 25.7

Plauen . . . 378 + 0.9 + 0.5 NWW 4: 19.5

Freiberg . . . 398 — — — — —

Schneberg . . . 435 + 0.5 + 0.2 WNW 4: 17.4

Altenberg . . . 751 — 0.1 0.0 W 2: 17.9

Reichenbach . . . 772 — 0.1 — 0.4 N 1: 8.1

Fichtelberg . . . 1213 — 2.2 — 2.2 WNW 2: 14.6

(Minima und Niederschlag werden am Morgen abgelesen.)

Vom Vortag an bis zum Nachmittag des 24. October fand fast wärmender Niederschlag statt, der zuletzt in Form von Schnee fiel. Das Maximum desselben hatte Chemnitz mit 25.7 mm aufzuweisen. Damit verbunden war eine stötige Wärmeabsenkung, so dass die Mitteltemperatur nur wenig über 4° anstieg und der höchste Wert mit ca. 7° erreicht wurde.

Übersicht der Wetterlage in Europa heute früh:

Die Depression an der Südspitze Norwegens hat sich abgeführt und betrug jetzt noch 744 mm (Skandinav.). Eine zweite von 749 mm liegt über der Adria (Triest). Hoher Druck aber 765 mm besteht noch in W über Irland (Valentia), auch hat sich ein derartiges Gebiet von S-Frankreich (Clermont 767 mm) über den Elsass und Bayern bis zu uns herein ausgebreitet (Chemnitz 756 mm). Eine Tiefdepression dringt von NW-Deutschland vor (Hannover 746 mm). Die rasche Zunahme des Luftdrucks hat vielfach heiteres, am Morgen kaltes Wetter gebracht; in Sachsen ist der Vormittag bei fast wolkenlosem Himmel und mässiger Wärmeabsenkung verlaufen, doch lässt die Unregelmässigkeit in der Druckverteilung und die vorwiegend westliche Strömung die Wetterlage fortwährend unsicher erscheinen.

### Zweite Matinée

der  
„Litterarischen Gesellschaft in Leipzig“  
im Carola-Theater  
Agnete.

Drama in 3 Acten von Amalie Skram.  
Deutsch von Therese Kräger und Otto Erich Hartleben.  
Regie: Dr. Carl Heine. Art. Direction: Ludwig Pfeiffer.

Anfang 1/42 Uhr. Ende 5/1 Uhr.

Der Beitrag für Oktober beträgt, da nur noch diese eine Vorstellung stattgefunden, ein Drittel des gewöhnlichen Monatsbeitrags: Serie A 3.50 M., Serie B 2 M., Serie C 1 M. Neuanmeldungen sind an den Vorsitzenden Dr. Walter Harlan, Albertstraße Nr. 26B, II., zu richten.

An der nächsten Matinée gelangt zur Aufführung: Martin Lehnhardt, ein Kampf um Gott. Fünf Szenen von Cäsar Flaischen.

Albert-Halle.

Freitag, den 1. November, Abends 7½ Uhr

### Eugen Gura-Lieder- und Balladen-Abend.

Programm: Franz Schubert: Grenzen der Menschheit. Auf dem See. Griegengesang. Der Einsame. Robert Schumann: Es leuchtet meine Liebe. Sonntagsam. Hermann Zupper: Das heilige Feuer. Liederszenen. Die gefesselten. Die Lautenstimme. Ursprüngliche Nacht. (Sigmund Ferdinand Meyer). Carl Löwe: Urgroßvaters Gesellschaft. Der Mummler. Der Nöck. Der Zahnberührer.

Begeleitung der Lieder durch Herrn Rudolph Zwitscher.

Eintrittskarten: Logen und Foyerloge 2 M., H. Platz & 1 M., Galerie & 50 Pf. sind in J. B. Klem's Kunsthandlung, Universitätsstraße, zu haben. Billets für die Herren Studierenden bei Herrn Jos. im ermäßigten Preise.

### Litterarische Vorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, im Winterhalbjahr einen Cyklus von Vorträgen — ungefähr 15 — über die neueste Litteratur in der Aula der Teichmann'schen Privatmädchenschule, Bahnhofstraße 5c, zu halten. Dieselben sollen jeden Freitag Nachmittags von 5—6 Uhr stattfinden und von 1. November beginnen. Das Honorar für den ganzen Cyklus beträgt 10 Mark, von denen 5 Mark nach der Lösung der Karten, die letzten 5 Mark nach den ersten 8 Vorlesungen zu entrichten sind. Die Karten sind bei dem Haasen im W. Metz, Director.

Die Begeleitung der Vorträge durch Herrn Rudolph Zwitscher.

Eintrittskarten: Logen und Foyerloge 2 M., H. Platz & 1 M., Galerie & 50 Pf. sind in J. B. Klem's Kunsthandlung, Universitätsstraße, zu haben. Billets für die Herren Studierenden bei Herrn Jos. im ermäßigten Preise.

Die Zeitschrift „Militärisches“ ist durch alle Postanstalten für 4,75

# Die „Meteor“ Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft

**versendet folgendes Circular an Ihre Interessenten:** Von der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft Auer werden an unsere Herren Vertreter, Repräsentanten, an unsere Verkaufsstellen etc. Circulars versandt, die die bekannten mit „Warnung“ überschriebenen Zeitungsinschriften zum Theil längst als unwahr festgestellte Behauptungen wieder auf, die ausschließlich den Zweck haben, unsere Abnehmer irre zu führen. **Denn tatsächlich weiss die Auer-Gesellschaft, dass ihre Processe schlecht stehen.**

Da in dem am 18. d. M. stattgehabten Termin contra „Meteor“ Beweisaufnahme in der Brennerfrage sowie Vorlegung der Strafakten des Dickhaus (Gautsch)-Auer-Processe, der bekanntlich ungünstig für die Auer-Gesellschaft verlaufen ist, beschlossen wurde, **so ist der Ausgang des zwischen der Meteor- und Auer-Gesellschaft schwedenden Processe ziemlich sicher. Praktisch ist dieser ganze Brenner-Process für die Meteor-Gesellschaft indessen völlig gleichgültig, da die Meteor-Gesellschaft vor kurzer Zeit einen neuen, in allen Staaten zum Patent angemeldeten Brenner aufgenommen hat,** der für die gesamte Gasglühlicht-Industrie von der hervorragendsten Bedeutung ist.

Wenn trotzdem die Auer-Gesellschaft ihre „Warnungen“ an unsere Geschäftsfreunde versendet und weiter publicirt, so ist deren Zweck offenkundig, und bedauern wir nur lebhaft, dass wir von dem Gesetze „gegen den unlauteren Wettbewerb“ noch nicht geschützt werden können. In der Bekämpfung des Vorgehens der Auer-Gesellschaft, **die einen durch Gründerechte belasteten ungeheuren Consumartikel zu horrenden Preisen dem Publicum aufzwingen will**, wissen wir uns mit dem grossen Publicum eines. Wir ersuchen Sie daher, sich durch die ganz sonderbare und gerichtlich anhängig gemachte Reclame der Auer-Gesellschaft nicht täuschen zu lassen.

**Um den durch die Auer-Gesellschaft im Publicum etwa erzeugten Verwirrungen indessen ein für allemal vorzubeugen, erklären wir hierdurch wiederholt, dass wir auf Wunsch uns in rechtsverbindlicher Form durch Revers verschaffen, unsere Abnehmer vor jeder Beeinträchtigung durch die Auer-Gesellschaft zu schützen und in jeder Beziehung schadlos zu halten.**

Die Auer-Gesellschaft lässt inzwischen kein Mittel unversucht, unser Unternehmen, das ihr die erste und schärfste Concurrenz bereitet, **da unser Fabrikat in Bezug auf Preis und Güte um 200 Prozent billiger als das Auer'sche ist**, zu verdächtigen und haben wir die zuversichtliche Meinung, dass die nur durch die Kühnheit der s. Z. Auer-Gründer gerechtfertigte und angestrebte Alleinherrschaft der Auer-Gesellschaft binnen Kurzem, **zum Nutzen der ungeheuren Anzahl von Gasglühlicht-Consumenten**, endgültig gebrochen sein wird..

Ein completer Gasglühlicht-Apparat (Glühkörper, Brenner, Cylinder) kostet

**5 Mark.**

Ein Glühlichtstrumpf ohne Brenner und Cylinder kostet 1,50 Mark.

## Continental Gas-Glühlicht-Actien-Gesellschaft „Meteor“

vorm. Kroll, Berger & Co.,

Hauptgeschäft und Fabrik: Berlin, Brunnenstrasse 25.

Verkaufsstelle für Berlin und Umgegend befindet sich: Jerusalemerstrasse 17 an der Leipzigerstrasse.

### Verkaufsstellen:

In Altenburg: R. Nehmow.  
- Chemnitz: M. Hankowitz.  
- Crimmitschau: Gassantalt.  
- Dessau: R. Wietshöke Nachf. Emil Kroll.  
- Dresden: Robert Gross.  
- Gera: Robert Köhr.

in Glauchau: Paul Seyfort.  
- Greiz: Robert Köhr in Gera.  
- Halle a. S.: Gustav Günther.  
- Leipzig: W. & R. Göbel, Jacobstrasse 1, Amt I, 2274.  
- Plauen: Julius Lorenz Jr.  
- Wittenberg: Gustav Boost.

## Oscar Kirsten

10 Reichsstrasse 10

gegenüber vom Salzgassen.

Pelzwaaren - Confection  
nur eigener Anfertigung.

Grosses Lager  
fertiger Pelzwaaren  
für Damen und Herren.

Fernsprech-Anschluss  
Amt 1 2555.

**Doppelwirkende Dampf- und Riemen-Plungerpumpen mit nur 1 Stopfbüchse.**  
D. R. P. und D. R. G. M.

Diese neue Pumpe ist bei starken Elementen ein kleines Gewicht, ist außerordentlich leistungsfähig und dauerhaft, braucht wenig Dampf und ist sehr billig.

Maschinen- u. Armaturenfabrik vorm.  
Klein, Schanzlin & Becker,  
Frankenthal (Rheinpfalz).

Vertreter: Julius Müller, Leipzig-Lindenau,  
Aurelienstrasse 4. Fernsprecher 6560 Amt III.

**Beste Bezugsquelle für Billardbälle, Queues, eigene Fabrik, sämtliche Billard-Utensilien, Podholz-Angeln und Regel.**  
**Albert Frommhold, Drechsler,**  
Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.  
Reparatur-Werkstatt für Cuees, Billardbälle, Regel und Angeln.  
Billardbälle werden gegen monatliche Rente leichtweise abgegeben.

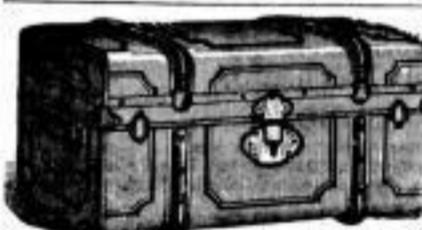


**Wiener Bazar**  
Elsner & Cie,  
Johannisplatz 3.  
Beste und billigste  
Bezugsquelle  
für  
Gelegenheitsgeschenke jeder Art.  
Grösste dauernde  
Ausstellung

Damen- und Herrenschirme  
Gld. 3,00.  
Garantischeschirme 6,00.  
Fächer und Pompadours  
von 0,50 bis  
Operngläser  
und  
Theaterglässchen  
von 3,00 bis  
Hand- u. Reisetaschen  
bis 1,00 A. us.



**Wagenplanen,  
Pferderegendecken  
aus wasserfestem, imprägniertem Segeltuch,  
Gummi-Decken,  
Leder-Decken,  
Wollene Pferdedecken**  
in allen Preislagen und Größen.  
**Georg Burhop, Hauptstr. 10.**  
Planen-, Zelte- und Pferdedecken-Fabrik.  
Bernsprecher R. I. 2222.



**Kaiser-Koffer  
und Taschen,**  
alle färmliche Lederwaren,  
nur eigene solide Fabrikat.  
Große Auswahl. — Billige Preise.

**H. Rust, Petersstr. 6.**



**Wilh. Leisching,**  
nur Brüderstraße 2, neb. der Karlth.  
Specialität:  
Seiden- und Mechanik-Hüte.  
Viele Qualitäten zu mäßigen Preisen.



**Dr. Thomalla's  
Gesundheits-Socken u. Strümpfe.**

D. R. G. M. No. 2813.

Sie bestehen aus einem zweischichtigen Gewebe, einer inneren Schicht aus roher, ungerader Baumwolle, welche das Schweiß, da sie schlecht saugend ist, nicht aufnimmt, und einer äusseren Schicht aus gut entölter Wolle oder Halbwolle, welche gut aufsaugend ist und durch die Maschen der Innenschicht den Schweiß sofort aufnimmt, wodurch der Fuß stets trocken bleibt.

In den Prof. Elsner'schen Legen u. A. Bernsprecher, med. Zeitschrift für Kranken-Hygiene sind Dr. Thomalla's Gesundheits-Strümpfe u. Socken wissenschaftlich besprochen.

Dr. Thomalla's Strümpfe u. Socken sind die dauerhafteste und verhältnismässig billigste Fussbekleidung u. allen Rücksichtshabern, Gichtikern, Blutarmen Schweißflüssiken Leidenden und besonders an empfohlen.

Zu bestellen, wo keine Niedrigpreise, durch die allein concessionirten Fabrikanten Gebrüder Elkan, Chemnitz I. S.

Versieg. Fassungsvermögen 4 Mix. 2,00 u. 2,50 p. Stück. im höchsten Kosten eingeführt. (Kain Egl. Soh.) Preisspalt. 40 u. 50 P.

**Thee-MESSMER**  
Baden-Baden u. Frankfurt a. M.  
Verkaufsstellen: Gustav Markendorf, Gebr. Kirmse.  
Gitter drei Seileigen.





**Clavierunterr.**  
günstlich u. einfältig, erh. zu mäßigen Preisen  
Edm. Bischoff, Bautz. Str. 48, II.  
**Violin-Unterricht**  
nach sehr billig erstellt. Df. u. R. 5122  
zu Rudolf Mosse, Leipzig.

Briefe werden aus dem Deutschen in das  
Französische, Italienische und  
Englische überlegt; auch umgekehrt.  
Offizien ab R. 100 in die Filiale dieser  
Welt, Katharinenstraße 14, erbeten.

**Wer viel Geld**  
sparen will, kann seine alten Woll-  
sachen zur Umarbeitung zu Herren- u.  
Damenstoffen, Vorstufen u. Tüden an  
die Fabrik von  
Carl Dörge, Oberer 2. Herz.  
Rat Reuthe. Billige Preise.  
Wolfsburg.

**Frack-** Leib-Institut A. Dachs,  
Halstrasse 9, L.  
Elegante Drässen u. Gesellschaftsanzüge  
bereitst J. Kindermann, Salzgitter.

**Frack-** Leib-Institut  
Rath. Voigt, Rathausstr. 2.  
Den berühmten amerikanischen  
**Giecht-Liqueur**  
von Dr. Laton empfehlen die  
Engels-Alberti-Apotheke und Hofapotheke  
zum zweiten Preis.

Hühnerauge-Pflaster,  
das Beste der Welt, Ritterstraße 1.



**Birkenbalsamseife**  
von Bergmann & Co. ist durch  
ihre eigentümliche Komposition die einzige  
Seife, welche alle Hautanreizungen,  
Würmer, Diarrhoe, Röthe des Schleims  
und der Hände befähigt und einen bleibend  
weichen Teint erzeugt. Preis 1. Stück 50 n.  
50 in der Groß-Maßscheibe zum zweiten  
Preise, Holzsch. 9 (Geschnitten), Alberti,  
Andreas, Börsen, Horne, Johannis,  
Salomonis, Sonnen, St. Georg,  
Kronen- und Schiller-Apotheke.

**Wiener Putzessenz**  
dient zum Putzen aller Metalle, ohne die  
selben angreifen zu können, in Flaschen à 50 n.  
150 n. eine solche zu beziehen durch die  
Leipziger Kummel- u. Geschirr-Fabrik  
Bahnstraße 6b.  
Grabschalen gratis zum je Diensten.

**Rippenheizrohre**  
empfiehlt H. Töpisch in Wigmitz.

**Pianoforte-**  
Fabrik L. Herrmann & Co.,  
Berlin, Neue Promenade 5,  
empfiehlt ihre Pianinos in seukreisförmigem  
Eisenkonstr., höchster Tonfülle und festester  
Stimmung zu Fabelpreisen. Versandt frei,  
mehrwochentliche Probe, gegen Baar oder  
Raten von 15.-A monatl. an. Preisverzeichnis  
franc.

**Visitenkarten**  
bei R. Aug. Schulze, Ritterstr. 22  
und (außerhalb R. Aug. Schulze, Ritterstr. 22).

Schnellballenlaub  
à la folie von 70 g an  
bei R. Aug. Schulze, Ritterstr. 22.

**H. L. Kühlmann,**  
Kreuzstraße 37,  
empfiehlt sein neues Objektiv für Zigarren, Cigaretten u. Rauchzigaretten.

**Dry Madeira**  
à fl. 1.80 und 2.50.  
Max Heinichen, Schulestr. 6.

**Feinste Tafelbutter**  
vom Münzamt Zürcherhof empfiehlt  
Fritz Pfau, Weißer. 43, Tel. 2548.

**Taschentücher**  
für Damen, Herren, Kinder, Kind-  
seide, in feinen Hochdrucken,  
auch in Palma, Duchesse, etc.  
**Pauline Grüner,**  
Reichenstr. 5.

# Lohse's La Violetta-Muguet

**Taschentuch-Parfüm — Seife — Puder — Toilette-Wasser — Riechkissen.**

**Hervorragende Neuheit!!** Eine glückliche Vereinigung der beiden edelsten Blüthendüfte, des italienischen Veilchens mit dem  
köstlichen Maiglöckchen zu einem Bouquet von überraschender Feinheit und Fülle des Aromas.

**45/46 Jägerstr., Berlin.** • **GUSTAV LOHSE** • Berlin, Jägerstr. 45/46.  
— Königlicher Hoflieferant. —  
Kauflich in allen Parfümerien, Drogerien und Apotheken, sowie bei allen Coifféuren des In- und Auslandes.

## Kohlen, Brikets

Einem gebreiten Publicum von Leipzig und Umgegend empfiehlt zu den billigsten  
Zugestücen meine  
vorzüglichste Oelsnitzer, Zwickauer Steinkohlen,  
Mariascheinere und Duxer Braunkohlen,  
für Haus- und Industriebedarf.

**Meuselwitzer Brikets.**  
Hochachtungsvoll  
**Carl Heinrich,**  
Hohe Straße 29, Gertrauden 3040, Rmt IV.

**Friedr. Wilh. Krause,**  
Hoflieferant Sr. Majestät des  
Königs von Sachsen,  
Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs  
von Sachsen-Weimar,  
Sr. Hoheit des Herzogs  
von Anhalt  
und Sr. Hoheit des Herzogs  
von Sachsen-Altenburg,  
Leipzig.

**Delicatessen- und Weinhandlung.**  
— Gegründet 1845. —

**Special-Geschäft**  
für alle Neuheiten und Delicatessen  
der Saison.

Erstlings-Gemüse, frisches Tafelobst.

**Prima Whitstable native Austern**

**Prima Holländische Austern.**

**Astrachaner und Beluga-Caviar,**  
mild gesalzen und ungesalzen.

**Frische See- und Flussfische,**  
Hummer, Langusten, Crevettes etc.

**Feinstes Mastgeflügel**  
aus Le Mass, Châlons, Bourg en Bresse, Ungarn, Vierland.

Frische und geräucherter Fleischwaren  
aus den bestrenommiertesten Häusern.

**Frisches Wild und Wildgeflügel.**

**Saisonliste**  
steht auf Wunsch stets umgehend gratis und frei zu Diensten.

Strassburger Glänseleber- und Wild-Pasteten  
in Terrinen, Parfaits de foies gras, Timbales de foies  
gras au vin de Madère en croûtes.

**Toulouser Entenleber-Pasteten.**  
Krammetsvogel-Pasteten aus Montélimar.

**Périgord-Trüffeln.**

Reichste Auswahl der vorzüglichsten Gemüse-  
und Frucht-Conserven aller Länder.

**Deutsche und französische Fisch-Conserven.**

Englische und französische Pickles und Sauen.

**Englische Artikel**  
von Orosso & Blackwell, London.

**Niederlage**

echter Liköre der renommirtesten Fabriken  
des In- u. Auslandes, französischer Cognacs,  
Punschessenzen.

**Reichhaltiges Lager**

gut gepflegter Bordeaux-, Burgunder-, Rhein-,  
Pfälzer-, Mosel-, Franken- und Ungar-Weine,  
Madelra, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga,  
Cap-Weine.

**Champagner. Deutsche Schaumweine.**

Promptester Versand nach auswärts.

**Ausführliche Preisliste**  
meiner sämtlichen Delicatessenwaren, sowie  
Wein-Preisverzeichnis gratis und frei.

Telegraph-Adresse:  
Hoflieferant Krause, Leipzig.

Fernsprech-Anschluss:  
Amt I, No. 2123.

Seit mehr als 100 Jahren  
ist das beliebteste Parfüm  
der feinen Welt

**No 4711 Eau de COLOGNE**  
(Blau-Gold  
Etiquette)

von  
**Ferd. Mühlens**  
**No 4711 · Köln a/Rh.**

In allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.

Empfehlenswertes

**Echter Steinäger**

aus der Brennerei von

H. C. König

in Steinberg (Westfalen),

primär mit 15 goldenen,

silbernen, Staatsmedaillen.

Vorzüglich in den meisten

Colonia- u. Toilettegeträgen,

sowie Reisewands.

**Engros-Niederlage**

beim Generaldistrib.

Wilh. Heinrich Franke,

Leipzig - N. Eisenbahnstrasse 53.

**Getränk.**

Bitte, Schreibmaschinen zu 10.50

Gutsdrucker für 8.50

versendet per 9 Pf. netto für pro Stück

**Titus Lohmäller,**

Ren-Ull a.D.

**Ein Abnehmer**

von ungefähr

**400 Hosen**

am Freitag, den 1. November, wird

geöffnet. Offerten werden bis zum

29. d. November Mittags erbeten.

Zonneburg, Querfurt, Behm.

**Fette j. Gänse,**

gepunkt, 7-10 Pfund schwer, à 9 Pf. 38

bit 40. verändert gegen Nachnahme

G. Grigull, Stadtgärtner (Ober.)

**Prima Lüneburger**

**Heide-Honig !!**

Der Lüneburger Imker-Verein offeriert

unter voller Garantie die Reinheit feinsten

Heide-Honig. Postuli 8 Pf. netto für 8.4.

1. Do. 8. Steinberg 8 Pf. netto für 8.4. eine

Do. 8. Steinberg 8 Pf. netto für 8.4. franc

gegen Nachnahme. Versandungen werden max

richten an Theod. Hollmer, Handels-

bergh, Pr. Haar, Reichsgerichtsstr. bei

Rotenburg (Wümme)-Berlin.

**Ed. Holzhäuser**

arbeit für Speise-Zeile,

Nordhausen a. Saale

offerlet garantire reine, große und kleine

**Leinkuchen!**

**Leinmehl!**

Preise 6%, bis 8%, 4 pro Kr.

**M. D. Schwennicke Wwe.**

**Doerr & Link**

gewidert Vorratspreise auf alle

Conserve

bei Entnahme v. 5 Dozen einer Sorte.

**Stangenparzel,**

2-Pf.-Doz. 100, 150, 170, 200,

220 4.

**Schnittparzel mit Röpfen,**

2-Pf.-Doz. 80, 90, 110, 140 4.

**Schnittparzel ohne Röpfen,**

5-Pf.-Doz. 30 4, 2-Pf.-Doz. 60 4.

**Junge Erbsen,**

2-Pf.-Doz. 50, 60, 75, 100, 140,

180 4.

**Junge Schnittbohnen,**

5-Pf.-Doz. 50 4, 4 Pf. 70 4.

3 Pf. 52 4, 2 Pf. 35 4.

**Junge Brechbohnen,**

2-Pf.-Doz. 40 4.

**Junge Wachsbohnen,**

2-Pf.-Doz. 50 4.

**Leipziger Allerlei,**

4-Pf.-Doz. 150 4, 2 Pf. 80 4.

**Junger Rosenohl,**

2 Pfund 100 4, 1 Pfund 60 4.

**Steinpilze,**

2-Pf.-Doz. 100 4, 1 Pf. 60 4.

Weine conservirten Gewürze sind

in Qualität so fein, was



# 2. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 519, Sonnabend, 26. October 1895. (Morgen-Ausgabe.)

## Musik.

**Leipzig.** 25. October. Herrn. Gaußche, einer der bedeutendsten Vater- und Salladensänger, wird nächsten Mittwoch, den 30. October 1895, im Konzertsaal des Hotel de Prusse den unvergleichlichen Liederklaus von Franz Schubert: „Die schöne Müllerin“ zu Gehör bringen. Wir hatten erst im vorigen Frühling Gelegenheit, sein überaus schönes, volles und gewaltiges Organ zu bewundern, als er in Wölf's Saal vor einer überaus zahlreichen und dankbaren Zuhörerschaft einen Balladenabend veranstaltete. Nur eisnäbige Esel erinnerte er damals von der bisherigen Kritik. Diesmal hat sich Gaußche die Müllerleinlerei gewählt, die bei ihrer scheinbaren Einfachheit doch dem wahren Sangerkunstler so viele Schwierigkeiten bietet. Wie ernst es aber Gaußche mit dieser Aufgabe nimmt und genommen hat, erkennen wir daran, daß er gerade dieser Lieder wegen noch in diesem Sommer sich bei Stochhausen mit ersten Studien beschäftigt hat. Wir dürfen daher wohl nur eine abgelärfte, abgerundete und festsitzende Vorstellung erwarten. Die Declamationen werden von Prudentia Elsa Vogel übernommen, und die Begleitung am Klavier liegt in den bewährten Händen von Frau Gaußche-Schaffenberg, einer früheren Schülerin vom berühmten Conservatorium.

**Manchester.** 25. October. Der Planist und Impresario Sir Charles Hallé ist 1819 in Hogen i. M. ist heute früh gestorben.

## Gerichtsverhandlungen.

### Königliches Landgericht.

**Strafammer III.** 1. Unter der Anklage der verdeckten Beamtenbestechung habe sich der am 21. Januar 1883 in Niedersachsen geborene Diakon Johann Heinrich Wolter zu verantworten. Wolter, der in einem Dorfe bei Heilbad ein kleines Gut besaß, am 6. August von Schlossgärtner zu Heilbad wegen Verdachts zu zwei Tagen Gefangen verurteilt worden und es sollte dieses Urteil Blasphemie rechtzeitig eingetragene Verurteilung von Wolter bestätigt werden. Nach der Anklage soll am Vortag der Amtsgerichtsrat D. in Grätzig zu den verdächtigen Rollen darum angegangen haben, daß der Nachmittag der Verhöhung des Strafes in sein Büro einging, ohne daß Wolter zunächst seine Strafe abgeleistet habe. Er soll zu Dr. grüßt haben, er könne sich die nach Strafen angewidern, das könne ja nur an mir abhängen. In der Hauptverhandlung gab Wolter zu seiner Verhöhlung an, er habe sich nur an Dr. gewendet, damit durch dessen Vermittelung seine Gefangenfreise in Heilbad ungehindert würde und habe ihm dann für seine Verhöhlung etwas überlassen wollen. Am 14. September habe er beim Antritt seiner Strafe allerdings getragen, wo er am Abend wieder herauskommen kann, wenn er für den Sonntag, 16. September, einen Rückflug nach sein Gut erwartet, er habe vor dem Tag wieder verhüllt und auch, als er erfuhr, daß dies nicht möglich sei, sich sofort zur Verbürgung der gekündigten Rolle bereit erklärt. Durch die Verhandlungen des Amtsgerichtsrats konnte der Vorwurf der Bestechung des Amtsgerichtsrats nicht mehr mit voller Bestimmtheit festgestellt werden, es erfolgte daher die Freilassung des Angeklagten.

II. Am 30. September erschien auf der heimigen Kriminalabteilung der am 4. März 1895 in Pölitz geborene Schulabschließende und Gemeinsamster Friedrich Ludwig Büg und erhielt eine Anzeige, daß ihm am Morgen des 29. September aus seiner Wohnung ein Taschenmesser und ein Petroleummesser mit 47 x 80 x 50 mm Stahlnadeln bei gleichzeitiger Entfernung des Griffes entwendet worden. Büg, der sich einem jungen Franzosen Nameus g., der bei ihm übernachtet habe, eine gelöste Armbanduhr mit unsicherem Rhte im Werthe von 100 M. geholt haben. Den mit den Entwendungen über die Angabe hinausgehenden Verdächtigen wurde nicht erkannt. Büg, der am 29. September eine Kugel in die rechte Brust und einen Schuß in die linke Schulter erhalten hatte, war in der Klinik behandelt worden. Weiter erinnerte die Bevölkerung von der Wirkung des Bügs, daß er angeblich am Sonntag früh gefärbtes Papier mit einer Rhte im Werthe von 100 M. geholt worden. Den mit den Entwendungen über die Angabe hinausgehenden Verdächtigen wurde nicht erkannt. Büg, der am Sonntag, 16. September, einen Rückflug nach sein Gut erwartet, er habe vor dem Tag wieder verhüllt und auch, als er erfuhr, daß dies nicht möglich sei, sich sofort zur Verbürgung der gekündigten Rolle bereit erklärt. Durch die Verhandlungen des Amtsgerichtsrats konnte der Vorwurf der Bestechung des Amtsgerichtsrats nicht mehr mit voller Bestimmtheit festgestellt werden, es erfolgte daher die Freilassung des Angeklagten.

**Verkehrswesen.**

— 2. Die Gewerberichter der Verkehrsbehörden politischen Orten der Königreiche Sachsen und Brandenburg machen eine Vernehmung der Kreis-Verkehrs- und Gesellschaftsverträge nachzuholen. Es werden daher vom 1. November d. J. an zahlende neue Beziehungen in Kraft treten, und zwar kommen direkt Sachsen- und Gesellschaftsverträge zwischen Bahnhöfen zur Einflussnahme; nach Würzburg und nach Käfernberg von Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Bamberg, Görlitz, Wittenberg, Neustadt und Bayreuth; nach München von Gera über Erfurt und nach Greiz (Erfurt und Gotha); über Hof, Jena, von Chemnitz und Weimar; nach Augsburg von Ulm und nach Bad Vilbel; nach Bad Münster von Bad Vilbel, Glauchau und Weissenfels; nach Bayreuth

von Glauchau und Weissenfels; nach Bamberg von Ansbach, Böhme und Bayreuth; nach Erlangen von Bad Vilbel; nach Fürth von Chemnitz; nach Kulmbach von Bamberg i. B.; nach Lichtenfels von Bad Vilbel und Böhme; nach Marktredwitz von Weissenfels i. B.; nach Regensburg von Bayreuth; nach Schweinfurt (Stadt) von Leipzig (Bauer, Bankhof); nach Würzburg von Bamberg; nach Weiden von Weissenfels i. B.; nach Wunsiedel von Marktredwitz; Reichmannsdorf i. B. und Weiden. Gleichzeitig erhalten die Stationen Dresden-Mitteldorf, Chemnitz, Weissenfels i. B., Reichmannsdorf i. B. und Jena die bestehenden Poststellen nach Altenburg über das Weiteln-Straßenetz zugestellt, welche für die zulässige Postbeförderung ab Dresden-R. Borm. 8.30, ab Chemnitz Borm. 10.45, in Freudenstadt Borm. 4.30, ab Freudenstadt Reichmannsdorf 5.7, in Altenburg Abends 7.30 bestimmt sind.

## Vermischtes.

**Köthen.** 26. October. Gestern Morgen gegen 6 Uhr wurde im Vorsteile zu Groß-Görsdorf die dortige 25 Jahre alte Witwe Thierbach tot aufgefunden. Ungewißheit liegt Schluß vor, um es soll Schwerpunkt die Verhandlungen werden. Sie ist in den Tod getrieben haben. — Seit jetzt 3 Wochen wird der Landwirt Herrler in Großgörsdorf spurlos verschwunden. Über dessen Vermögen steht das Konkursverfahren eröffnet worden ist.

**Groß-Görsdorf.** Gestern früh entstand im Nachbarorte Groß-Görsdorf Feuer, Strassenmeister Johann Jung, welcher nach aus dem brennenden Hause ein Sparassenbuch und die Feuerpolizei herauholen wollte, kam in den Flammen um. — Unweit der Haltestelle Leipzig entgleisten vor Kurzem 2 Personenzüge, ohne Schaden anzurichten.

**Coburg.** 26. October. (Privattelegramm.) Im benachbarten Neustadt wurde heute Bürgermeister Seidel wegen Untertauchung von mehr als 2000 M. Goldgeldern verhaftet.

**Ermer.** 26. October. (Telegramm.) Gestern früh wurden hier zwei starke Erderschütterungen verspürt.

## Aus dem Geschäftsvorkehr.

**Wetzer.** Seitdem die Gas-Glühlampen-Industrie einen so ungemeinen Aufschwung genommen hat, daß die Elektroindustrie in der Beleuchtungsfrage, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von Glühlampen wird der Betrieb ein Meter von Licht erfüllt. In der geschäftsmäßig arbeiteten Ausstellung, die sie schon erobert wähnt, einen schweren Stand. — Seit einigen Tagen explodiert in fast alleinigen Betrieben das Geschäftszentrum des „Wetzer“, Gasglühlampen-Geschäft Berlin, in der Jerusalemstraße 17, aber nicht, wie sonst steht, „Zur Leute von Gasglühlampen“, nein, durch eine verhältnismäßig kleine Anzahl von

**Tucht. Kaufmann**

2. Papierdr., seit 12 Jahre, in viel Papier-Engros-Geschäft thät., gr. u. firm. in d. Branche, wünscht mit 10,000,-.

**Betheiligung**

zu gutt., reat. Geschäft, eben, zu kaufen. Oeffnen zu **Rudolf Mosse**, Dresden, unter Z. P. 3523.

**Gute Wünsche und Bücher** werden auf ungewöhnlichen Preisen gekauft. Buchhandlung, Neumarkt 36.

**Bücher** sucht jetzt das Antiquariat Marti's, S. 3. Koch's Hof.

**Gebr. Herrenkleider**, Tannenstr. Möbel s. l. w. lange u. hoh. ab. Ed. Kässer, Rosengang 13, Christl. Geist.

**Gefragte Herrenkleider**, Möbel, Gürtel, Gold u. Silber, sucht s. l. das Haus Wachsmuth, Recknitz, 19.

**Gesuch** eines Personals, geb. Möbel Sophie, Conn. feste, soll ab Otto Schmid, Nicolaistraße 40.

**Höchste Preise** für Gemüse, Fleisch, Gold, Silber, abz. Brühlstr., Hirschstr. S. v. N. Moritz.

**Möbel, Bettw. in d. höchsten Preis** Würzsch., Altenbergs Straße 54, erbeten.

1 satz ed. Porzessier, wird zu kaufen ge-  
sucht. Mandl'sche Steinzeug 6, Hinterg. 8. Tr. r.

Ein gut erh. Vorort-Schrank s. t.  
sucht. Off. u. 245 R. Hauptpostgebäude.

Gedächtnis, Schreibt. u. Schreibmaschine gr. Preis,  
Pariser, unter Z. K. 10 Hauptpostgebäude.

Geb. Hobelkasten wird zu kaufen, gr. Ab. u.  
S. 10 Gag.-Glo. Otto Mohnert, Nordstr. erh.

**Gesucht** wird ein noch in guten Zustände befindliches

**Accumulator**

für 45-70 Glühlampen.

Oeffnen mit Vertragssache unter Z. 2181  
in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein großer Regulier-Gürtel zu kaufen  
gesucht. Off. u. S. 30 in d. Exped. d. Bl. erh.

Eine Partie alter Gartenerde wird zu  
billigen Preis angenommen. Schwabachstrasse 8.

**Schlitten****Zu kaufen gesucht.**

Ein kleiner Schlitten ohne Ross, noch  
zu erhalten, zu kaufen gesucht. Oeffnen mit  
Vertrag u. von **Daube & Co.**, Seitz  
(Paul Haas).

**Erflystisches****Heirathsgesuch!**

Altholzer Landwirt aus angesehener fa-

milie, 30 Jahre alt, mit Bildung und  
Gesundheit, Besitzer eines großen Hauses,

da er es ihm aus Mangel an Zeit an  
Benediktionsarbeit fehlt, auf diesen etwas  
ungenöhnlichen Wege eine Heirathsgesuch.

Diele 100-20 Jahre alt, aus altholzer  
Familie, von selbstlosem Haufe, gesund  
und wirtschaftlich, kein, einen guten Charakter

und etwas Bildung besitzen und nicht unter  
30,000,- A. verdient haben, da es die Wirtschaft  
zu erfordern. — Nur ehrliche  
Oeffnen unter Mithilfe des Elters oder  
Brüder werden betrachtet. Unter  
Geb. N. N. 100 an **Rud. Mosse**, Gera (Wiss.), erbeten. Verschwiegenheit  
gewünscht.

**Ein Landwirth,**

Ende Dreißiger, Besitzer eines Gutes von  
400 Hectar, sucht die Bekanntschaft einer

Dame im Alter von 25-35 Jahren, behutsam  
späterer Vertheilung. Photographe mit  
Benediktionsarbeit weiß, nur verantwortlich  
unter Geb. N. 100 an **Rud. Mosse**, unter  
Geb. N. N. 100 an **Rud. Mosse**, Gera (Wiss.).

Heirath! Der vermögendste, und unabköpf-  
fiche Belohnung, jünger Dame oder Witwe, gutes Ver-  
breitung, Vermögen vertheilt. Besitzer unter  
„Gartenlaube“ 48322 befindet

**Rudolf Mosse**, Halle a. S.

Besitzer einer großen, gut gehenden Fabrik,  
Reparaturfabrik, 30 Jahre, sonst, sucht die

**Bekanntshafft**

einer vermögenden Dame, auch Witwe, mit  
guten Charakter und kast. Sinn

**beh. Vertheilung**

Ende Dreißiger, Off. unter H. 26019 an

**Hausenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Jünger Mann, Besitzer eines großen Gal-  
loches, sucht baldigst mit einem Freuden-  
kamerad oder j. Witwe zu vertheilen. Brüder-  
gemeinde Off. mit Photographe u. Angabe der  
Benediktionsarbeit unter Z. 349 in die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Besitzer verheirathet.

2 J. Hoch., 21 u. 22 J., geb. u. nichtj.  
erg. s. 3. Ober., w. d. Deutschen Ref. u. pol.  
Herrn nicht s. 25 J. in d. Sch. Oeffnen unter  
Z. 2. 300 hauptpostgebäude erbeten.

Junge geb. Frau in Stellung wünscht die  
Benediktionsarbeit einer geb. Heirath. Besitzer  
„Gesellschaft“ 100-200 Photographe.

**Bekanntmachung**

Concessionäre Privat-Anstalt der

Hebamme Rosamunde Dölling in

Auerbach L. Vogt.

Alte Schäden der Auerbachstr. der

berührt, gefunden und ehrliche Dame wagen  
besonders zu empfehlen.

Behörde gestufte Freizeit erhältlich.

Damen i. R. R. A. Arndt, geb. Wieden-Peplig, Eröffnung d. Frieden.

Damen in höheren Positionen, ohne Reiberei,  
aber bei allmählichem Preis.

„Chic!“

Gute freih. Dienst werden preiswert an-  
geboten und Wiener u. Pariser Modeisen.

Große Ausführung der Aufarbeitungen. Pap-  
ierverarbeit. Gr. Preis, Sonderaktion.

Groß Morgenstern, Königsgang 7, III. r.

Es sprechen 9-11 U. 1. — 8. Redaktion.

Hilfe sucht, für 1. & elegant und hand-  
sichtig Neumarkt 34, 3. Etage.

**Agenturen.****Lebensversicherung.**

Altholzernde deutsche Gesellschaft  
sucht einen tüchtigen Inspektor gegen  
hohe Gehalt. Spezial. u. Provinzien.  
Beschäftigung haben auch  
gewöhnliche Herren, welche sich durch  
Behörde für dieses Beruf aus-  
zeichnen mögen. Meldungen mit Lebens-  
lauf, Referenzen und Photographe  
unter R. A. 636 an **Rudolf Mosse** in Dresden erbeten.

**General-Agent**

für einen geistl. geschäftigen konstanten Corps-  
Kreis gesucht. Caution erforderlich. Oeffnen  
unter C. Qu. 587 an die Auswärts-  
Exp. L. Daube & Co., Würzburg, sch.

**Agenten** zum Verkauf von  
Gütern gesucht. Off. unter Z. 724 an  
„Invalidendank“, hier.

Ein fleißiger

**Agent**

gesucht, der bei den Detallen der Weiß-  
u. Schwarzwaren-Branche in Leipzig und  
Hamburg gut eingearbeitet ist. Off. unter  
Z. 5516 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Chemnitz, erbeten.

**Damen.**

welche gegen haben Arbeit den Verkauf von  
Haushaltswaren übernehmen. Geb. der Firma  
E. Brandmaier in Amsterdam zu übernehmen,  
sind, werden gebeten, sich an die Filiale  
L. Tentschland: E. Brandmaier, Küls u. Rh.,  
teilen zu wollen.

Ein Correspondent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tüchtiger Agent gesucht für Holz a. S.  
oder sonst wo die Herstellung einer  
Fähigkeit, mögl. Eisenwaren, gegen  
Geb. Geb. am 1. April, unter D. m. 48306  
an **Rud. Mosse**, Halle a. S., erbeten.

Ein tü







## Einladung.

Der Vorstand des Conservativen Vereins hat die Güte gehabt, mit für die eingetragenen der national-liberalen Partei eine Anzahl Eintrittskarten für den von mir für

**Sonntagnachmittag, den 26. d. M., Abends 8 Uhr**

in der Centralhalle veranstalteten Reichstagssitzung zur Einweihung des Reichstagsgebäudes einzuladen, welche zugleich zur Einladung der Familien-Mitglieder bestimmt.

Die Kosten können bei dem Reichstagsführer Herrn Seeger A. Seifert, Erdmannstraße 10, in Empfang genommen werden.

Dr. jur. J. Gessell.

## Vereinigte Schrebervereine Leipzigs.

Montag, den 29. October, Abends um 8½ Uhr

im großen Saale der Centralhalle

**gemeinschaftlicher Familienabend.**

Vortrag: Herr Schuldirektor Dr. Sachse:

**"Hinaus ins Freie!"**

Den musikalischen Theil haben Frau Konzertdirigentin Welschke, die Sopran Weber (Welschke), von Berlepsch (Violin) und Welschke (Cello und Violone) zum Gesangsauftritt, und das Männerquartett "Mendelssohn" zu übernehmen die Güte gehabt.

Männer und Frauen der Schreberjugend, sowie alle Mitglieder der Schrebervereine sind freudlich eingeladen.

**3. u.: Der Schreberverein der Südvorstadt.**

Th. Zimmermann, Vorsitzender.

## Leipziger Kranken- und Begräbniss-Casse für Kaufleute.

Unsere verehrte Mitglieder werden lärmfrei zu einer ein

sonnabend, den 7. November 1895, Abends 8½ Uhr

im Saale des "Eldorado", Pfändnerstraße, hierzu herzlichst einladenden

außerordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Leipzig, den 26. October 1895.

Der Vorstand.

G. Adolf Simon, v. St. Vor.

## + Verein f. naturgem. Gesundheitspf. Leipzig II.

Montag, den 27. October, Abends 7 Uhr im Restaurant Eisenburger Hof: Vortrag von Herrn Dozent Kirschfelds über "Erhaltung und Erhöhungsfaktoren". Radikal gesündiges Verhalten.

Gesellschaften sind außer bei unseren Mitgliedern auch in eßigem Zustand zu haben.

D. V.

## Fleischer-Innung zu Leipzig.

Berufs-Verteilung an der

### Spalierbildung

verkennen sich die Mitglieder punctuell 10 Uhr im Panorama. Jahrliche Verteilung erforderlich. Tünler Augen, hoher Hut, helle Handtasche erwünscht.

Gegeben

Gustav Nietzschemann.

## Leipziger Turnverein.

Die Mitglieder versammeln sich am

Weltmarkt — Brauhausstr. mittag in der Turnhalle. Abends

punctuell 11 Uhr. Turnfeier, es dient der Augen- und Erhaltungsfaktor zwischen Wächterkreis und Bühligofse.

In einem „Damenengangement“ finden gebildete Damen jederzeit Aufnahme. Wöchentlich 2 Übungs-Schläge: Chorgesangsklasse nach Wüllner'scher Methode; Klavierschule von Liedern und größeren Chorwerken. Näherr Auskunft bereitwillig. Werthe Adressen unter G. 20 Expedition b. V. erbeten.

## Die astronomischen Ereignisse

im November 1895.

Nachrichten.

Die Sonne tritt am 22. Nachm. 1 Uhr 53 Min. in das Zeichen des Schützen. Die Ereignisse sind genau für Leipzig berechnet, die Zeit angeben in mittlerer europäischer Zeit.

Radikalste Tabelle enthält den Aufgang (A.) Durchgang durch die Ekklippe (E.) und Untergang (U.) der Sonne für Leipzig. Unter A. ist die Tagessonne in Stunden und Minuten, unter E. für den betreffenden Morgen die durch die Refraction verbesserte Höhe der Sonne über dem Horizont des Horizonts in Grad und Minuten verzeichnet. Um diese Höhe für einen anderen Ort als Leipzig zu bestimmen, hat man 5° 20' zu addieren und von der Summe die geographische Breite des betreffenden Ortes zu subtrahieren.

November: 1. 6. 11. 16. 21. 26. 31.

1. 6.	2. 11.	3. 16.	4. 21.	5. 26.	6. 31.
7. 5.	8. 14.	9. 23.	10. 31.	11. 42.	12. 53.
12. 5.	13. 14.	14. 23.	15. 31.	16. 42.	17. 53.
19. 11.	21. 12.	22. 15.	23. 15.	24. 15.	25. 15.
22. 11.	24. 12.	25. 15.	26. 15.	27. 15.	28. 15.
25. 11.	26. 12.	27. 15.	28. 15.	29. 15.	30. 15.
28. 11.	29. 12.	30. 15.	31. 15.	1. 15.	2. 15.
1. 12.	2. 13.	3. 14.	4. 14.	5. 14.	6. 14.
4. 15.	5. 14.	6. 14.	7. 14.	8. 14.	9. 14.
7. 18.	8. 19.	9. 20.	10. 21.	11. 21.	12. 21.
10. 18.	11. 19.	12. 20.	13. 21.	14. 21.	15. 21.
13. 18.	14. 19.	15. 20.	16. 21.	17. 21.	18. 21.
16. 18.	17. 19.	18. 20.	19. 21.	20. 21.	21. 21.
19. 21.	20. 21.	21. 22.	22. 23.	23. 24.	24. 24.
22. 21.	23. 22.	24. 21.	25. 20.	26. 19.	27. 18.
25. 21.	26. 22.	27. 21.	28. 20.	29. 19.	30. 18.
28. 21.	29. 22.	30. 21.	31. 20.	1. 19.	2. 18.
31. 21.	1. 22.	2. 21.	3. 20.	4. 19.	5. 18.

Die nur die wahre Zeit anggebende Sonnenstunde geht genau 12 Uhr 0 Min., wenn sonst, die mittleren europäische Zeit folgenden Nüchternen am 1. 11 Uhr 54 Min., am 30. 11 Uhr 55,2 Min. (siehe 1. vorstehende Tabelle). Den 3. geht die Sonne am frühhesten durch die Mittagsstunde: 11 Uhr 48 Min., 49 Sec.

Die Eröffnung der Sonne beträgt am 1. (Mittag) 19.803.000, am 16. 19.734.000, am 30. 19.681.000 progr. Minuten.

Der scheinbare Durchmesser der Sonne beträgt am 1. 32.349, am 30. 32.349, am 30. 32.446 Bogensekunden.

Die astronomische Dämmerung des Himmels des östlichen Hemisphärs beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.

Die bürgerliche Dämmerung (Morgens des östlichen Hemisphärs) beginnt des Morgens um 1. 6 Uhr 10 Min., 5. 6 Uhr 30 Min., 30. 5 Uhr 5 Min., und endigt des Abends (Beginn der vollkommenen Dunkelheit des westlichen Hemisphärs) um 1. 6 Uhr 17 Min., 6. 6 Uhr 19 Min., 30. 6 Uhr 7 Min.



